

## Aller guten Dinge sind drei, nach Bronze und Silber jetzt Gold!

Schon zweimal hat Paula Hagedorn (7c), mit ihrem Verein, dem Voltigierzentrum Meerbusch, um den Deutschen Voltigierpokal der M-Gruppen gekämpft. 2015 wurde es der dritte Platz, 2016 der zweite und 2017 dann tatsächlich der Sieg. Bis es dazu kam, war schon im Vorfeld ganz schön spannend. Das Pferd des Voltigierzentrums Meerbusch, Dainty Dancer, war nämlich verletzt und zehn Tage bevor die Fahrt ins schleswig-holsteinische Niebüll im Oktober



2017 stattfinden sollte, musste die Mannschaft schweren Herzens ihre Teilnahme absagen. Dadurch rutsche die nächste Mannschaft (RVV Equus aus Rheurdt) nach. Sie hatte allerdings zwar ein Bomben Pferd mit der sehr erfahrenen Longenführerin Christina Ender, aber die Mannschaft war nicht vollständig. So kam es zur Idee: Die Voltigierer aus Meerbusch, das Pferd von Equus. Das Probetraining verlief erfolgreich. Das Pferd Feel the Beat, liebevoll „Toni“ genannt, war allerdings ein Riese. (Für die Pferdeverrückten sei das Stockmaß genannt: 1,86m) Paula kam nur knapp an die Griffe. Teilnehmen kann aber nur, wer im Galopp ohne Hilfe aufs Pferd kommt. Das ist in der Pflicht unbedingte Voraussetzung. Paula wusste aber den Schwung des Pferdes optimal auszunutzen und oben war sie. Auf einem fremden Pferd die teilweise akrobatischen Hebefiguren im Galopp durchzuführen war eine große Herausforderung für die Mannschaft. Pferd und Mannschaft bilden beim Voltigieren eine Einheit und müssen sich unbedingt vertrauen. Toni galoppierte außerdem etwas schwungvoller als Dainty Dancer, aber zum Glück ausgezeichnet gleichmäßig. So wollte die Mannschaft es wagen bei den Deutschen Meisterschaften zu starten. Der Mut wurde belohnt. Sie räumten alles ab, was es zu gewinnen gab. Ihre Kür „Peter Pan“, einstudiert mit ihren Trainerinnen Sophie Haselhoff und Anna Blum erhielt den Kürpokal, „Toni“ wurde als das beste Pferd geehrt, Christina Ender wurde als beste Longenführerin ausgezeichnet und der Deutsche Voltigierpokal ging nach Meerbusch. Die ganze Mannschaft war Toni und Frau Enders sehr dankbar, dass sie das ermöglicht haben. Das Glück war perfekt. Allerdings war die Finalendnote so hoch, dass Paula mit ihrem Team 2018 in der höchsten Startklasse S antreten muss. Viel Erfolg, doch zuerst einmal

Herzlichen Glückwunsch

Margret Junker



373\_dhp2017-004\_4394-13h-VZMeeduschl.JPG-C Bernd Thierolf



2.JPG-C Bernd Thierolf



373\_dhp2017-004\_4793-13h-VZMeeduschl.JPG-C Bernd Thierolf